

§. IV.

Von der Größe.

Pohlen ist 240. Meilen lang, und 200. Meilen breit.

§. V.

Von dem Gewässer.

In Pohlen sind vier Hauptflüsse, nemlich 1) die Weichsel, Lat. Vistula, 2) der Dniester, oder Niesier, Lat. Tyras, 3) die Dnieper, oder Nieper, Lat. Borystheneſ, und 4) die Dwina, Düna, oder Dzwina, Lat. Duna.

§. VI.

Von der Beschaffenheit des Landes.

Da Pohlen der Breite nach zwischen dem 45. und 55. Grade, und der Länge nach zwischen dem 46. und 60. Grade, folglich in dem gemäßigten Erdstriche gegen Norden liegt: So ist die Luft zwar etwas kalt, jedoch noch erträglich und ganz gesund. Das Erdreich ist überaus fruchtbar. Getrayd, absonderlich Korn, wächst im Ueberflusse. Die Viehzucht ist vortreflich. Pferde, Ochsen, Schaafe und Schweine beweisen dieses. Holz, Wildpret und Bienen hat man in großer Menge. Wein, Silber, Kupfer, Eisen, und absonderlich viel Salz erfreuet die Einwohner.

§. VII.

Von der Abtheilung.

Das ganze Königreich Pohlen wird 1) in Kleinpohlen, 2) in Grospohlen, 3) in Kleinreuſen, und 4) in Litthauen abgetheilet. Der Nachbarschaft wegen wollen wir Curland zugleich mit besuchen.

Das I. Capitel.

Von Kleinpohlen.

Kleinpohlen, Lat. POLONIA MINOR, liegt um die Weichsel herum, und grenzt an Mähren, Ungarn und Kleinreuſen. Es besteht selbiges aus 3. Woywodſchaften, nemlich: 1) Cracau, 2) Sandomir, und 3) Lublin.

Der I. Abschnitt.

Von der Woywodſchaft Cracau.

Die Woywodſchaft Cracau, Lat. PALATINATUS CRACOVENSIS, grenzt an Schlessien. Darinnen sind:

*I. CRA-